

DisboFLOOR® W 404 ELF 1K-Acryl-Bodensiegel

Einkomponentige, PU-verstärkte, emissions- und lösungsmittelfreie Acrylatbeschichtung für Bodenflächen im Innen- und Außenbereich.



Produktbeschreibung

Bindemittelbasis / Wirkstoffe	PU-verstärkte Kunststoffdispersion nach DIN 55945
Verwendungszweck	Versiegelung für mineralische Bodenflächen im Innen- und Außenbereich sowie Hartasphaltestriche im Innenbereich mit normaler Gehbelastung. Für die Beschichtung von Ölauffangwannen DisboFLOOR® W 401 verwenden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ einkomponentig ■ nahezu geruchsfrei ■ wasserverdünnbar ■ schnell trocknend ■ diffusionsfähig ■ emissionsminimiert (AgBB-konform & Eurofins IAC Gold zertifiziert) ■ lösemittel- und weichmacherfrei (ELF) ■ PU-verstärkt ■ UV-beständig ■ sehr gute Reinigungsfähigkeit ■ elastisch
Farbtöne	<p>2,5 l, 5 l Kunststoffeimer:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ca. RAL 7030 (Steingrau) ■ ca. RAL 7032 (Kieselgrau) ■ ca. RAL 7038 (Achatgrau) <p>12,5 l Kunststoffeimer:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ca. RAL 7023 (Betongrau) ■ ca. RAL 7030 (Steingrau) ■ ca. RAL 7032 (Kieselgrau) ■ ca. RAL 7038 (Achatgrau) <p>Sonderfarbtöne auf Anfrage</p> <p>2,5 l, 5 l, 12,5 l ColorExpress (Je nach Farbton Basis 1, Basis 2 oder Basis 3): Wunschfarbton tönbar an den ColorExpress-Stationen</p>



Technische Daten	sd-Wert: ca. 0,9 m (bei 300 µm Trockenschichtdicke) ■ Dichte: ca. 1,3 g/cm ³ ■ Trockenschichtdicke: ca. 45 µm/100 ml/m ² ■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): ca. 160 mg/30 cm ² ■ Reißdehnung: ca. 45 %
Gutachten	auf Anfrage.
Verpackung / Gebindegrößen	■ Standard: 5 l, 12,5 l Kunststoffeimer ■ ColorExpress: 12,5 l Kunststoffeimer
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Die Temperatur soll zur Verarbeitung zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 24 Monate lagerstabil.

Technische Daten

Verbrauch	Bodenbeschichtung	
	Grundierung	
	DisboFLOOR® W404ELF	ca. 150–200 ml/m ₂ 30% wasserverdünnt
	CapaSol Konzentrat	ca. 150–200 ml/m ₂ 1 : 2 Volumenteile wasserverdünnt
	CapaSol RapidGrund	ca. 150–200 ml/m ₂
	Versiegelung	
	DisboFLOOR® W404ELF	ca. 200 ml/m ₂ je Arbeitsgang
	Rutschhemmende Versiegelung	
	DisboFLOOR® W404ELF	ca. 200 ml/m ₂
	DisboADD® 947 Glasperlen Fine	für R 9 ca. 2,4 g/m ₂ (1 Gew.%) für R 10 ca. 7,2 g/m ₂ (3 Gew.%)**
	Oberflächengestaltungen	
	<i>Chipseinstreuung</i> DisboADD® 948 Farbchips oder DisboADD® 8255 Farbchips	ca. 30 g/m ₂ ca. 20 g/m ₂
	<i>Glatte Versiegelung (außen)</i> DisboFLOOR® 446	ca. 150 ml/m ₂
	<i>Glatte Versiegelung (innen)</i> DisboFLOOR® 405	ca. 130 ml/m ₂
<i>Rutschhemmende Versiegelung (außen)</i> DisboFLOOR® 446 DisboADD® 947 Glasperlen rough DisboADD® 499 Verdünner	ca. 150 ml/m ₂ ca. 15 g/m ₂ (10 Gew.) ca. 8–15 ml/m ₂	

Exakte Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

* entspricht 35 g je 2,5 Liter Gebinde, 70 g je 5 Liter Gebinde, 160 g je 12,5 Liter Gebinde

** entspricht 100 g je 2,5 Liter Gebinde, 200 g je 5 Liter Gebinde, 500 g je 12,5 Liter Gebinde

Dichte	ca. 1,3 g/cm ³
Trocknung	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 2,5 Stunden begeh- und überarbeitbar (mit DisboFLOOR® 446 erst nach 24 Stunden), nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen.
Glanzgrad	Seidenmatt
Abrieb nach Taber	ca. 160 mg/30 cm ²
Trockenschichtdicke	ca. 45 µm/100 ml/m ²

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen. Bei Hartasphaltestrich muss der Zuschlagstoff nach der Vorbereitung zu mind. 75 % sichtbar sein.
Materialzubereitung	Das Material ist gebrauchsfertig. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Beschichtungsvorschlag	<p>Grundierung Stark saugende Untergründe mit CapaSol Konzentrat, 1 : 2 Volumenteile wasserverdünnt, oder CapaSol RapidGrund unverdünnt grundieren. Normal oder schwach saugende Untergründe im innenbereich können alternativ mit DisboFLOOR® W 404 ELF, 30 % mit Wasser verdünnt grundiert werden. Nichtsaugende Untergründe wie Altanstriche und Hartasphalt unverdünnt grundieren.</p> <p>Versiegelung Zwischen- und Schlussanstrich unverdünnt auftragen.</p> <p>Bei gerissenen Untergründe in den ersten Anstrich ein geeignetes Gewebe (z.B. Fa. Kobau, Glas gitter-Gewebe 5/5) einbetten. Zwischen- und Schlussanstrich unverdünnt auftragen Zur Erzielung einer rutschhemmenden Oberfläche dem Schlussanstrich bis zu 4 Gew.-% DisboADD® 947 Glasperlen fine zugeben.</p> <p>Oberflächengestaltungen DisboADD® 8255 Farbchips 1 - 2 mm oder DisboADD® 948 Farbchips 2 - 4 mm (nach Trocknung im Außenbereich mit DisboFLOOR® 446 oder im Innenbereich DisboFLOOR® W 405 versiegeln).</p> <p>Beschichtung nicht in Bereichen einsetzen, wo dauerhafter Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen (z.B. Autoreifen) zu erwarten ist.</p> <p>Auftragsverfahren: Je nach Anwendung mit Pinsel, mittelfloriger Walze (11 mm Polyamid) oder Airlessgerät (ohne Filter, mind. 50 bar, Düsendgröße 0,013–0,015 inch = 0,33-0,38mm, Nachrollen wird empfohlen).</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 5 °C betragen und darf 30 °C nicht überschreiten. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Während der Trocknungsphase für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, da durch das Verdunsten des enthaltenen Wassers die Luftfeuchtigkeit ansteigen kann. Zugluft vermeiden.</p>
Wartezeiten	<p>Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 5 Stunden betragen. Mit DisboFLOOR 404 ELF Acryl-Bodensiegel ca. 5 Stunden, mit DisboTHAN 446 nach ca. 1 Tag überarbeitbar. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert.</p>
Geeignete Untergründe	<p>Beton und Zementestrich im Innen- und Außenbereich sowie Hartasphaltestriche im Innenbereich. Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel min. 1,0 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 0,8 N/mm² nicht unterschreiten. Die zulässige Restfeuchte beträgt bei Beton und Zementestrich maximal 4 CM-%. Hartasphaltestriche müssen mind. der Härteklasse IC 15 entsprechen.</p> <p>Andere Untergrundarten bedürfen einer gesonderten Beratung durch Disbon.</p> <p>Beschichtung nicht in Bereichen einsetzen, wo dauerhafter Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen (z.B. Autoreifen) zu erwarten ist. Nicht auf Flächen mit stehendem Wasser und Dauernmassbelastung einsetzen.</p>
Reinigung & Pflege Werkzeugreinigung Hinweise	<p>DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten. sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser.</p> <p>Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden. Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen.</p>
Besondere Hinweise	<p>Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten Nähere Angaben zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.</p> <p>CE-Kennzeichnung: EN 13813 Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunsthartzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.</p>

Technische Beratung:

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen. Behandelte Ware, enthält ein Biozidprodukt. Konservierungsmittel: BIT, MIT, CIT/MIT (3:1). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Enthält	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Giscode	BSW20

Technische Information: DisboFLOOR® W 404 ELF 1K-Acryl-Bodensiegel, Stand: 10 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.